



IRRE DEBATTE IM LANDTAG VON DRESDEN

„Pack, Pöbel, Pimmel mit Ohren“- sind das die Sachsen? AfD: NEIN!!

Von PETER BARTELS | Der Wessi sitzt mit offenem Maul und staunt, während der OSSI im Dresdner Landtag halblaut raunt: „Wer ‚Merkels Gäste‘ sagt, ist der wahre ‚Volksverräter‘ ... Die AfD ist keine Alternative FÜR Deutschland, sie ist eine Alternative VON Deutschland...

Der OSSI heißt Michael Kretschmer (43), Wirtschaftsingenieur, mit einer Ex-MDR-Journalistin liiert, zwei Söhne. Gegen seine CDU wurde die AfD letzten Herbst – knapp aber klar – stärkste Partei in Sachsen. Jetzt kam Chemnitz. Zwei (oder drei) „Merkel-Gäste“ haben nächtens einen deutschen Tischler ermordet. „Gemessert!“. Natürlich ein „Einzelfall“. Wie alle.

Nur diesmal hatten die Sachsen die Faxen dicke: Spontaner Protestmarsch. Und eine MENSCHENJAGD, die nie stattfand. Der Generalstaatsanwalt sagt es. Die Polizeiführung sagt es. Sogar der linke Chefredakteur der Lokalzeitung sagt und schreibt es ...

Dann der AfD-Trauermarsch der 10.000!! SPD-Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (MeckPom) und SPD-Genossen/Innen knipsten

lärmend und lachend Selfies, nur einen Steinwurf nah vom Kerzen-Altar auf der Straße für das junge, abgestochene Opfer. Aber man kennt das ja hinlänglich von den Sozen bei Trauerfeiern. Remember „Barcelona“ und Eva Högl ...

DIENSTAG ein kostenloses Konzert (sonst 50 bis 149 Euro!!) gegen „Rassismus und rechte Gewalt“. „Knapp 65.000“ hat BILD, wie immer, ganz genau nachgezählt. Natürlich nicht, dass 90 Prozent davon die üblichen WESSI-Klatscher waren, die zu jedem Konzert pilgern. Warum auch? Schließlich hatte doch sogar SPD-Präsident Steinmeier für „Feine Sahne Fischfilet“ geworben, die vom Verfassungsschutz „beobachtet“ werden. Und so waren Fans und Groupies „äusserst textsicher“, wie die schöne Anabel Schunke auf ACHGUT staunt: „Friedhof der Kuscheltiere“. Danach dann Trümmer-Friedhof für die Müllwerker ...

MITTWOCH zwei Stunden „Sachsen im Landtag“. AfD-Bashing „feinste Sahne“. Erst der Ministerpräsident himself: „WER sich in die erste Reihe mit DIESEN Leuten stellt, zeigt, wes' Geistes Kind diese Partei ist.“ ...

„Diese Leute“, vor die sich Thüringens AfD-Chef Höcke und andere stellten, waren Chemnitzer Bürger, Sachsen ... Dann aber dementierte der MiniPrä vehement, was bis heute unverdrossen seine Genossen, die Kanzlerin, sein „Reichsschriftleiter“ Seibert, seine ZK-Presse in die Welt schalmeien: [„Kein Mob, keine Hetzjagd, keine Pogrome!“](#). Die trotzig, trotzdem verlogene Reaktion von BILD kam ONLINE und prompt: [„Kretschmer behauptet: ‚Es gab keinen Mob‘“](#).

Er BEHAUPTET!! Kann, muss aber nicht stimmen. Und dann sagt BILD wie immer, was Sache ist und bleibt, basta: Es waren „Ausländerfeindliche Ausschreitungen“ ... Und: „Fakt ist: Videos der Übergriffe gibt es ... Auch die Chemnitzer Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD) sah, wie Menschen verfolgt wurden.“ Von SPD-Stegners Antifa? Von Berliner LINKEN? Von Vermummten „IS-Gefährdern“? Von Hooligans? Und wenn, was haben die Muskel-Macker mit der AfD zu tun? Weil sie

die AfD vielleicht wählen? Schlagt nach bei Franz Josef Strauß (früher CSU, heute AfD) ...

Dass diese SPD-OB-Dame (56), die laut Wikipedia in Karl Marx Stadt (nicht in Chemnitz) geboren wurde, die nächste Wahl schon verloren haben dürfte, kann dem Blatt ja am Arsch vorbeigehen (Barbara war ja Lehrerin bei Honecker, also Beamtin, oder so!!). Aber dass BILD gnadenlos blöde die Lieblings-Kanzlerin von Friede Springer (und Postbote Wagner) in die Pfanne haut, ist dann doch schon fast schäbig. Instinktos wiederholt sie ihre offensichtliche neue Lüge: [Kanzlerin Angela Merkel stellte klar](#): „Wir haben Videoaufnahmen darüber, dass es Hetzjagden gab, dass es Zusammenrottungen gab, dass es Hass auf der Strasse gab, und das hat mit unserem Rechtsstaat nichts zu tun.“

Also her mit den Beweisen. Nicht nur PI-NEWS oder ACHGUT bringt sie seitenweise ... Das Gerissene an Dialektik ist: Irgendwas stimmt (fast) immer, hier stimmt: „Rechtsstaat“. Denn „hätte“ es „Hetzjagden“, „Zusammenrottungen“ gegeben, hätte das auch wirklich mit „unserem Rechtsstaat“ nichts zu tun gehabt. NUR: Es gab keine. Also alles gelogen: SPIEGEL, FAZ, SÜDDEUTSCHE, ARD-Tagesschau, ZDF-heute-journal, Doof- bis Blöd-TV – alle hechelten sich die schwarz-rot-grüne Lunge aus dem Hals: „Hetzjagden ... Zusammenrottungen“. Und BILD immer vorneweg. Keuch! Helm auf zum Sturm auf Volk und Wahrheit! Denn die Kanzlerin hat ja Videos ... Also Beweise ... Ihr Reichsschriftleiter hätte sie doch nie ... Nicht mal in vorausseilendem Gehorsam!! Ja, wo käme die Demokratie denn da hin ...

Scheiß-Demokratie. Jaaa, wäre Merkel jetzt noch in der FDJ-Propaganda-Abteilung, ja, dann... Honeckers SED-Stasi hat ja sogar Bundespräsident Lübke zum KZ-Baumeister gefälscht, den Wessi-Medien noch ganz andere Sachen untergejubelt ... Aber heute hat Merkel ja leider nur das „Bundespresseamt“. Und den Regierungssprecher. Und der kann noch nicht mal Videoschnipsel gucken ...

Der von den Umfrage-Katastrophen offenbar blindgeweinte CDU-Ministerpräsident trat sich in der Chemnitz-Debatte dann blindlings selbst in Denselben: „Unsere Justiz I S T schnell – das Urteil nach dem Hitlergruß war schon nach 17 Stunden gesprochen.“ Marx, erbarme Dich: Die Urteile wegen Rauschgift, Raub, Vergewaltigung und Mord dauern halt auch in CDU/SPD-Sachsen nur deshalb Wochen und Monate, weil Anwälte und Richter/Innen mit den Tätern (Merkels Gästen) erst das Urteil aushandeln müssen. Sowas dauert ...

Der LINKE Rico Gebhardt warf sogar seinen sechsjähriger Sohn in die Schlacht. Der fragte nach der Tagesschau: „Papa, was sind denn Ausländer ... die haben mir doch geholfen ...?!“. Jesses ... Die CDU kommt Rico vor, wie die drei Affen: Nichts hören, nichts sehen, nichts sagen ... Denn die Sachsen HABEN ein Problem mit den Rechten ... Es war nämlich KEIN erfolgreicher Polizeieinsatz in Chemnitz ... Es war ekelerregend, was da geschah ... Heute ist die Stunde der Wahrheit ... Der Karren steckt tief im Dreck ... Sie, Herr Kretschmer, haben die Menschen entwurzelt, ihnen die Zukunft genommen ...

Ein Herr Hartmann (CDU) versuchte die Wogen zu glätten: In Chemnitz sind rote Linien überschritten worden, ja, aber ich bitte Sie, die Ursachen nicht GANZ aus dem Blick zu verlieren ... Es gibt AUCH Übergriffe von Asylbewerbern ... Dann lieferte der mollige CDU-Clown den Lacher des Tages: „Es ist nicht die Zeit für politischen Klamauk!“ Leider lachte keiner ...

Hanna Kliese (38), die hübsche SPD-Maus und Lehrerstochter, später AWO, piepste weinerlich: „Ich habe mich Sonntag in meinem Chemnitz wie in einer Gespensterstadt gefühlt, am Bahnhof, überall Polizei ... Und gestern beim Konzert waren nicht nur Chemnitzer, da waren auch viele Gäste ...“. Ist sie nicht süß?!

Dann Jörg Urban (Video oben) von der stärksten Sachsen-Partei, der AfD: „Sie entlassen Kriminelle aus der U-Haft ... Sie schieben 12.000 Ausreisepflichtige nicht ab ... Sie lassen 1000

Mehrfachstraftäter in Sachsen frei rumlaufen ... Grenzöffnung, Maastricht-Vertrag – der Bundestag ist nur noch eine aufgeblähte Abnickveranstaltung. Aber die Bürger von Chemnitz sind Nazis, Rechte, Faschisten ... Woche für Woche, Messer, Vergewaltigungen ... Die Bürger finden keine Ruhe mehr ... Sie sind nur noch Pack, Pöbel, „Pimmel mit Ohren“.

Der AfD-Mann zitiert Jakob Augstein. Dieser „Nennsohn“ von Rudolf Augstein (Ex-SPIEGEL-Reporter Erich Wiedemann) forderte sogar, dass die Sachsen geschlossen aus Deutschland „austreten“. Schließlich zitiert Urban auch Henryk M. Broder (früher SPIEGEL): „Die Regierung hat versagt, nicht der Bürger!“

Sogar die einsame, frühere AfD-Chefin Frauke Petry darf ganz kurz: „SIE liefern der AfD doch alle Argumente, ich vermisse bei der CDU den konservativen Kompaß ...“. Gut, dass sie keiner bei der AfD vermisst ...

Und Petry-Freundin Kirsten Muster: Verkaufen sich Lügen wirklich besser als die Wahrheit? Die Menschenjagd muß vor den Presserat ... Die Tagesschau ist ein Musterbeispiel wie Fakenews geht ... Ossi-Anwältin Kirsten hat offenbar immer noch keine Ahnung, wie „Pressefreiheit“ im Westen geht ...

Und Petry-Freundin Andrea Kersten: Daniel starb, weil der Staat versagt hat ... Wenn die Chemnitzer Frauen nachts durch die Straßen laufen, haben sie Angst vor jugendlichen Arabern; sorgen wir endlich wieder für Sicherheit in unserem Land ...

Einer von der CDU haut den LINKEN noch einen Demospruch um die Ohren: „Bullen und Nazis üben fleissig – Für ein neues 33“, pflaumt: „Nachdem Sie den Brand gelegt haben, drehen Sie sich weg, Motto: Wir haben damit nichts zu tun ...

Und ein junger Mann hatte in Chemnitz sogar „Tränen der Wut in den Augen“, weil Leute um Hilfe riefen, als einer Frau von Hooligans (?) die Nase gebrochen wurde – von wegen keine

Menschenjagd!“ Warum er ihr nicht geholfen hat?? So was fragt man nicht ... Jedenfalls hatte das hübsche Kerlchen dann doch „Freudentränen“ in den Augen beim Konzert. Wahrscheinlich als Feines Fischfilet sang. Echt Sahne ...

Dann seufzte die Palamentspräsidentin: Noch Wortmeldungen? Keine?! Gut, wir haben ja auch alles „abgearbeitet“... Jetzt also Thema „Breitband“... Prof. Kromberg, Bonn (!), hatte für PHOENIX „eifrig zugehört“, Moderator Kulle kommentierte schon mal vorweg: „Ein Ministerpräsident steht an der Wand...“ Der Professor: Der Rechtstremismus ist die größte Gefahr für Sachsen ...

Noch Fragen, Deutschland? Lieber nicht ...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite!](#)